



Informationen des Clusters Mechatronik & Automation e.V.

Cluster-Workshop „Steuerbare Materialien in mechatronischen Systemen“ am 19. Juni am Fraunhofer ISC, Würzburg

Die Nutzung neuer Materialien im Maschinen- und Anlagenbau, in der Automobilindustrie, der Medizintechnik und vielen anderen Branchen schafft neue Möglichkeiten in der technischen Umsetzung von bisher nicht lösbaren Herausforderungen.

Zu diesen intelligenten Materialien gehören z.B. elektrisch steuerbare magneto- und elektrorheologische Flüssigkeiten oder elektromechanische Wandlermaterialien wie Piezokeramiken. Mit intelligenten Flüssigkeiten und Polymeren lassen sich Kräfte kontrolliert übertragen und Schwingungen wirkungsvoll dämpfen, da sie beim Anlegen eines magnetischen oder elektrischen Feldes eine dramatische Änderung ihrer Eigenschaften bewirken, indem sie vom flüssigen bzw. weichen zum festen Aggregatzustand wechseln oder sich ausdehnen.

Durch diese Materialien können viele Produktfelder wie haptische Bedienelemente, elektrisch steuerbare Kupplungen und Bremsen, adaptive Stoßdämpfer und Bauteilfixierungen erschlossen werden. Mit ihnen lässt sich eine integrierte Strukturüberwachung in Bauteilen ebenso realisieren wie die Kompensation der thermischen Ausdehnung.

Als wirkungsvolle und steuerbare Sensoren dagegen eignen sich besonders Piezokeramiken. Gleich, ob es dabei um das Reduzieren von Lärm, die Verlängerung der Bauteillebensdauer oder um die Erhöhung der Zuverlässigkeit geht.

Im Cluster-Workshop „Steuerbare Materialien in mechatronischen Systemen“, werden die unterschiedlichen Einsatzmöglichkeiten von Smart Materials aus Sicht der Entwickler und Anwender präsentiert und diskutiert. In zwei weiteren Praxisvorträgen informieren Unternehmen über die Einsatzmöglichkeiten von steuerbaren Materialien zur Schwingungskontrolle in mechatronischen Systemen und zeigen das Potential dieser neuen Technologien in der konkreten Anwendung auf.

Weitere Informationen, Programm und Anmeldung finden Sie auch zum Download unter dem Link: www.cluster-ma.de

Cluster-Forum Mechatronik „Automation 2.0 – Märkte, Trends und Lösungen“ am 24. Juni an der IHK Akademie, Nürnberg

Die ganzheitliche Berücksichtigung mechatronischer Prinzipien auch im Bereich der Betriebsorganisation erfordert unter dem Aspekt einer effizienten Produktion eine neue Generation der Automatisierung in der Industrie sowie in der Dienstleistung.

Aus diesem Grund lädt der Cluster Mechatronik & Automation e.V. zum Cluster Forum Mechatronik " Automation 2.0 - Märkte, Trends, Lösungen" ein.

Das Cluster Forum findet am 24. Juni 2008 in der IHK Akademie Nürnberg statt. Namhafte Experten aus Wirtschaft und Wissenschaft referieren darüber, wie mechatronische Prinzipien in unterschiedlichen Teilen eines Unternehmens erfolgreich implementiert werden können und zeigen dies an Praxisbeispielen auf.

Gemeinsam mit den Veranstaltungspartnern des Automation Valley Nordbayern freut sich das Cluster Mechatronik & Automation auf Ihre Teilnahme.

Weitere Informationen, Programm und Anmeldung finden Sie unter dem Link: www.cluster-ma.de

FIRST LEGO League – Regionalwettbewerb München



Der Cluster Mechatronik & Automation holt, gemeinsam mit der TU München, den Regionalwettbewerb der FIRST LEGO League (FLL) nach Bayern. Anmeldungen sind ab sofort möglich. Der Wettbewerb steht 2008 unter dem Motto "Climate Connections" und richtet sich an Mädchen und Jungen zwischen 10 und 16 Jahren. Ein Team sollte mindestens 5, aber auch nicht mehr als 10 Mitglieder haben. Zur Anmeldung ist ein Coach erforderlich,

der das Team in der Vorbereitung und am Wettkampftag betreut. Der Coach muss ein Erwachsener, also über 18 Jahre, sein.

Die Kosten für die Teilnahmegebühr, das Spielfeld und den Versand des Spielfeldes übernimmt bei Teilnahme am Regionalwettbewerb München der Cluster Mechatronik & Automation. Maximal können 20 Teams am Regionalwettbewerb München teilnehmen.

Anmeldeschluss ist spätestens der 30. September 2008, um 15:00 Uhr oder vorher, wenn die 20 Startplätze in München vergeben sind. Danach wird das Spielfeld für den Wettbewerb veröffentlicht und an die Teams verschickt. Dann beginnt die heiße Phase des Trainings für den Wettkampftag, der in München am Samstag, den 15. November 2008, sein wird.

Weitere Informationen zur Anmeldung finden Sie unter dem Link: www.hands-on-technology.de

Für kurzentschlossene Interessenten: Ein Teilnehmerplatz frei beim Gemeinschaftsstand „Mechatronik“

Seit 2002 organisiert der Cluster Mechatronik & Automation e.V. in der begleitenden Fachausstellung der "Zulieferer Innovativ" einen Gemeinschaftsstand „Mechatronik“, der seit einigen Jahren in der so genannten 'Forschungsinsel' integriert ist.

Für Kenner der (süd-)deutschen Automotive-Branche ist der Jahreskongress Zulieferer Innovativ, der am 2. Juli 2008 zum zehnten Mal im Audi Forum Ingolstadt stattfinden wird, ein festes Datum. Seit 2002 organisiert der Cluster Mechatronik & Automation e.V. in der begleitenden Fachausstellung einen Gemeinschaftsstand „Mechatronik“, der seit einigen Jahren in der so genannten

‘Forschunginsel’ integriert ist. Vor allem unseren im Bereich Automotive (Produkte oder Produktionssysteme) aktiven Mitgliedern bietet der Cluster Mechatronik & Automation e.V. an, sich als Mitaussteller zu hervorragenden Konditionen auf dem Gemeinschaftsstand zu präsentieren.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an folgenden Ansprechpartner:

[Heiko Bartschat](#), Geschäftsführer des Cluster Mechatronik & Automation e.V.

Recruiting – Cluster Mitglieder sind auf Firmenkontaktmessen gefragt

Auf der PYRAMID 2008, der Firmenkontaktmesse der Hochschule Augsburg, waren Cluster-Unternehmen wie die MAN Roland Druckmaschinen AG, MAN Diesel SE, Siemens und GE Fanuc gefragte Gesprächspartner. Vom 3.-4. Juni ist der Cluster Mechatronik & Automation mit einem Gemeinschaftsstand auf der AKADEMIKA 2008 in Nürnberg.

Wie schon im letzten Jahr hat der Cluster auch 2008 auf Wunsch einiger Mitglieder und Partner, in Zusammenarbeit mit dem Automation Valley Nordbayern, einen Gemeinschaftsstand auf der Firmenkontaktmesse AKADEMIKA in Nürnberg organisiert.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an folgenden Ansprechpartner:

[Rüdiger Busch](#), Clustermanager Nordbayern

Cluster-Projektpartner erhält Innovationspreis

Dr. Peter Heiligensetzer hat mit seinem Unternehmen, der MRK-Systeme GmbH, im Innovationswettbewerb der IHK Schwaben den 1. Platz im Wirtschaftsraum Augsburg belegt. Er hat damit die Runde der vier Regionalsieger erreicht von denen jeder 5.000 Euro Preisgeld erhält. Sein Funktionspaket „Safe Interaction“ ist nun Anwärter auf den Gesamtsieg, der dann noch mal mit 10.000 Euro dotiert ist.

Weitere Informationen finden Sie im [Pressespiegel](#).

Unternehmer Speed-Dating am Bayerischen Untermain am 4. Juni – Jetzt anmelden

Am 4. Juni findet im Schloss Kleinheubach eine Unternehmer- Kooperationsbörse der besonderen Art statt. 30 Unternehmen aus dem Bereich Maschinenbau, Mechatronik & Automation stellen sich in jeweils 3-minütigen Vorträgen interessierten Teilnehmern vor. In den anschließenden Gesprächspausen finden dann die Kooperationsgespräche in den Speakerscornern statt.

Der sehr gute Ruf deutscher Unternehmen insbesondere in den Bereichen Maschinenbau, Automation und Mechatronik ist weltweit Inbegriff von Qualität und Zuverlässigkeit. Am Bayerischen Untermain sind in dieser Branche eine Vielzahl von Unternehmen mit insgesamt ca. 20.000 Beschäftigten tätig.

Das Kompetenznetz Mechatronik & Automation Bayerischer Untermain veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Cluster die „Kooperationsbörse Mechatronik & Automation“. 30 Unternehmen haben hier die Möglichkeit, sich und ihre Kernkompetenzen einem breiten Publikum kurz und prägnant in 3-Minuten-Vorträgen vorzustellen. Dieses Veranstaltungskonzept ermöglicht, in kurzer Zeit eine Vielzahl von Unternehmen kennen zu lernen und sich mit diesen in den Pausen auszutauschen.

Zur Kooperationsbörse haben sich bereits namhafte Unternehmen der Region sowie aus ganz Bayern angemeldet, wie Adapt Elektronik, APA, APE, Edelman Technology, Ingenieurbüro Georg Wunsch, NC Automation, OhmEx, Oswald Elektromotoren, Prozesswerk, Reis Robotics, RoboDrive, RR Commissioning, Screen New Technologies SENSODRIVE, Weber Technology, Zenglein Industrie Automation sowie die Hochschule Aschaffenburg, das IWB Anwenderzentrum und das Fraunhofer ISC.

Die Veranstaltung findet am 4. Juni 2008, 13:30 Uhr im Schloss Kleinheubach Schloss Löwenstein (Schlosspark 1, 63924 Kleinheubach) statt. Weitere Informationen finden Sie unter dem Link: www.automation-untermain.de

Weitere Informationen zur Anmeldung sowie das Anmeldeformular finden Sie auch zum Download unter dem Link: www.cluster-ma.de

Drupa 2008 – Automatisierungstechnologien erhöhen die Präzision

Der Vernetzung von Antriebstechnik und Sensorik, mit dem Ziel einer durchgängigen Zustandsüberwachung des Druckprozesses, ist eines der großen Themen der Drupa 2008. Die Leitmesse der Druckbranche hat vom 29. Mai bis zum 11. Juni in Düsseldorf ihre Pforten geöffnet.

MAN Roland steigt auf der Drupa mit der neuen "Roland 50" ins DIN-A3-Format ein und zeigt seine neu entwickelte, automatisierte Lösung zur Farbdichtemessung im laufenden Druckprozess. Das steigert die Qualität und verringert Rüstzeiten. Als Lieferant von kompletten Antriebssystemen und Leitständen steht auch für das Unternehmen Baumüller das Thema Zustandsüberwachung ganz oben. Mit einem eigenen, herstellerunabhängigen Condition-Monitoring-System können Druckmaschinen rund um die Uhr überwacht werden.

Weitere Informationen finden Sie unter folgenden Links: www.drupa.de, www.man-roland.de, www.baumueller.de

Patent Award 2008 – Der Zukunftspreis der IP Bewertungs AG

Mit dem Patent Award 2008 trägt die IP Bewertungs AG (IPB) ihren Teil zu dem Ziel bei, in Deutschland die Spitzenposition in Forschung, Entwicklung und Technologietransfer zu halten und auszubauen.

Jeden Tag schaffen Forscher, Ingenieure, Techniker und Erfinder neue Produkte, Verfahren und Dienstleistungen. Hinter den mehr als 60.000 Patentanmeldungen in Deutschland allein im vergangenen Jahr stehen kreative Köpfe, tausende Arbeitsstunden und oft auch sehr hohe Investitio-

nen. Um Werte aus diesem Wissen zu schaffen, bedarf es jedoch optimaler Businesspläne und Verwertungsstrategien.

Denn nur so kann in Deutschland die Spitzenposition in Forschung, Entwicklung und Technologietransfer gehalten und zukünftig ausgebaut werden. Wachstumschancen und die Schaffung neuer Arbeitsplätze lassen sich in der globalen Wissenswelt vorwiegend durch neue Ideen, Produkte und innovative Dienstleistungen schaffen.

Mit dem Patent Award 2008 trägt die IP Bewertungs AG (IPB) ihren Teil zu diesem ehrgeizigen Ziel bei. Der Zukunftspreis wurde von der IPB ins Leben gerufen, um die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit verstärkt auf die wahren Schätze der deutschen Wirtschaft zu lenken, die Patente.

Mehr Informationen zum Patent Award 2008 finden Sie unter folgendem Link: www.patentaward.de

MAN Roland wird manroland

Auch optisch setzt MAN Roland seine Eigenständigkeit nun um und nabelt sich vom MAN-Konzern weiter ab. Seit über 160 Jahren werden bei manroland Druckmaschinen entwickelt, gebaut und über ihren gesamten Lebenszyklus begleitet. Heute ist manroland Marktführer bei Rollendruckmaschinen und starker Zweiter im Bogendruck. Weltweit wird jede dritte verkaufte Zeitung auf einer manroland-Anlage produziert. Um diese Erfolgsgeschichte fortzuführen, hat sich die Marke manroland 2008 für eine Neuausrichtung entschieden.



Durch die neue Eigenständigkeit wurden bereits im Jahr 2006 die Weichen für den Neustart der Marke manroland gestellt. Dieses einschneidende Ereignis erlaubte erstmalig eine uneingeschränkte Fokussierung auf den Printmarkt. Mit dem neuen Corporate Design macht das Unternehmen die neue Ausrichtung sichtbar und stellt auch optisch seine Eigenständigkeit unter Beweis. Für das neue Corporate Design von manroland wurde nicht nur ein neuer Maler gerufen, um einen frischen Anstrich zu machen. Vielmehr wurde die gesamte Marke entkernt, neu geordnet und unter der traditionsreichen Hülle zu etwas Neuem zusammengefügt. Hier die wichtigsten Schritte auf dem Weg zum neuen Corporate Design:

Neue Markenwerte:

Am Anfang stand die Neubestimmung der Werte der Marke. Die langjährigen Erfahrungen der Kunden mit manroland sind eingeflossen: Wir wollen zuverlässig und wegweisend sein. Aber auch neue Erkenntnisse aus der jungen Geschichte unserer Selbstständigkeit wurden aufgenommen: Wir wollen entschlossen und motivierend sein. Das sind Werte, die unser Handeln charakterisieren und unsere gewachsenen unternehmerischen Spielräume verkörpern sollen. Damit unser Markenkern erlebbar wird: manroland, der leistungsstarke Geschäftspartner.

Neues Logo:

Aufbauend auf der großen Bekanntheit und dem hohen Ansehen der Marke wurde eine dynamische Wortmarke entwickelt. Diese verbindet mit ihrer modernen Typografie und einer sachlichen Farbgebung in Grau und Blau auf harmonische Weise Tradition und Innovation. Erstmals werden auch die 1979 fusionierten Unternehmensbereiche MAN und Roland im Namenszug ohne Trennung und gleichberechtigt zusammengeführt: manroland. Im Logo lebt der angesehene und international bekannte Markenname in Typografie und Farbgebung neu auf. Das Logo ist Hauptelement des Erscheinungsbildes und – gefolgt vom Claim WE ARE PRINT® – weiterer wesentlicher Imageträger des Unternehmens. Das neue Logo von manroland ist eine Wortmarke mit optischer Betonung des o. Das betonte o symbolisiert Globalität und leitet sich weiterhin von der Form eines Druckzylinders ab. Somit wird manroland auch optisch zu dem, was es ist: der Global Player in Sachen Druck.

Neues Layout:

Drucken ist die Kunst, Farbe so präzise und passergenau aufzutragen, dass Gedanken, Worte und Bilder an Ausdruck und Kraft gewinnen. Diese Sichtweise interpretiert das neue manroland-Layout gestalterisch auf einzigartige Art und Weise. „Die Layoutidee basiert auf dem Kontrollstreifen, mit dem der Drucker die perfekte Farbbalance während des Druckprozesses bestimmt: dem Medienkeil. Gemeinsam mit dem Logo sowie den Hausfarben manroland-Blau und manroland-Grau bildet der manroland-Medienkeil in speziell definierten Hausfarben die Basis für die Gestaltung aller manroland-Kommunikationsmittel,“ so Thomas Hauser, Leiter Marketing und Kommunikation bei manroland. Dabei kann der Medienkeil im Ganzen verwendet oder es können einzelne Kästen als Gestaltungselement herausgelöst werden.

Neue Werbemittel:

Der neue Auftritt wird konsequent über alle Medien hinweg gespielt. Von Fahnen bis hin zu neuen Anzeigen und Plakaten erstrahlt manroland im neuen Look. „Gestartet wird im Rahmen der drupa mit Anzeigen und Plakaten, die unseren neuen Namen und unser Logo kommunizieren. Dabei spielen wir mit zwei Urgenen unseres Unternehmens: Tradition und Innovation. In einer zweiten Phase folgen dann Imagemotive, die unser neues Selbstbewusstsein widerspiegeln und verdeutlichen, dass wir die Benchmark im Bereich Print sind,“ so Thomas Hauser. „Besonders wichtig war uns auch die Neukonzeption unserer Produktbroschüren. Neben der Gestaltung stand hier eine klare Strukturierung der Inhalte im Vordergrund.“

Auf ein Neues:

manroland ist als leistungsstarker und zuverlässiger Partner für Drucksysteme und Drucklösungen bekannt. Das neue Erscheinungsbild bestätigt diese positiven Markenerfahrungen. Es wirkt kraftvoll, entschlossen und zielstrebig. In seiner Ästhetik weist der neue Auftritt über den traditionellen Druckmaschinenbau hinaus. Damit beweist der neue Markenauftritt hohe Identifikation und Begeisterung für die Branche. Der erste öffentliche Auftritt im neuen Corporate Design findet auf der drupa 2008 statt. Er ist der Grundstein für eine erfolgreiche Zukunft. Das neu entwickelte Corporate Design ist eine stabile Plattform für ein modernes, kreatives und repräsentatives Erscheinungsbild, mit dem manroland sich nachhaltig vom Wettbewerb differenzieren wird.

Weitere Informationen finden Sie unter folgendem Link: www.manroland.de

Karlsruher Mechatronik Tage 2008

Vom 15. bis 16. September 2008 finden die Mechatronik Tage im Kongresszentrum Karlsruhe statt. Die Hochschule Karlsruhe - Technik und Wirtschaft führt diese internationale Konferenz und Fachmesse gemeinsam mit Kollegen vom Forschungszentrum Karlsruhe und der Universität Karlsruhe sowie mit der Karlsruher Messe- und Kongress-GmbH durch.

Weitere Informationen zu den Karlsruher Mechatroniktage 2008 finden Sie in der [Presseinformation](#).

Tag der Technik in Bayern am 13. Juni 2008 an der Hochschule Regensburg

Der VDI Landesverband Bayern und der VDE Landesvertretung Bayern veranstalten unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Dr. Günther Beckstein in Kooperation mit der Hochschule Regensburg den traditionellen Tag der Technik in Bayern.

Der Tag der Technik fördert die Faszination an Technik. Am 8. Tag der Technik in Bayern 2008 wird Ministerpräsident Dr. Günther Beckstein in seiner Festrede die Bedeutung der Technik und der Ingenieure für die Gesellschaft herausstellen.

Das Thema des Tages lautet „Automotive – Sensorik, Mechatronik, Assistenzsysteme, innovative Automobiltechnik“. Fachleute präsentieren in Vorträgen spannende technische Entwicklungen und Unternehmen, Verbände und Organisationen bieten Informationen zu dem Thema. Weiter öffnen Professoren ihre Laboratorien, geben einen Überblick über ihre Lehrgebiete und ermöglichen einen Einblick in aktuelle Forschungs- und Entwicklungsarbeiten.

Vor dem Hintergrund eines steigenden Bedarfs an qualifiziertem technischen Nachwuchs und der ausgezeichneten Berufschancen für Ingenieure wollen die großen Ingenieurverbände mit dem Tag der Technik junge Menschen für technische Berufe begeistern. Der Cluster Mechatronik & Automation, der Cluster Sensorik, das Automotive Forum (IT-Security-Cluster) sowie das Amt für Wirtschaftsförderung der Stadt Regensburg unterstützen die Veranstaltung als Partner.

Weitere Informationen finden Sie unter folgendem Link: www.tag-der-technik-in-bayern.de

Fachgruppentreffen: 16. Automation Day in Nürnberg

Bei dem Fachgruppentreffen, das am 02. Juli 2008 an der IHK, Walter Braun-Straße 15 Nürnberg stattfindet, handelt es sich um eine ganztägige Veranstaltung. Sie beginnt um 09:00 Uhr morgens und endet um 18:00 Uhr abends. Referenten sind Vertreter namhafter Unternehmen aus IT, Industrie und Forschungseinrichtungen. Veranstalter ist der ASQF e.V.

Großes Interesse beim Girls' Day an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW) Regensburg



Zahlreiche Schülerinnen nutzen die Gelegenheit, sich über die technisch-naturwissenschaftlichen Studiengänge zu informieren. Beim Girls' Day am 24. April 2008, der zum achten Mal bundesweit stattfand, informierten sich über 350 Schülerinnen an der Hochschule für Angewandte Wissenschaft (HAW) Regensburg über die technisch-naturwissenschaftlichen Studiengänge. Besonders gut besucht waren die praxisnahen Aktionen. Die Experimente mit den Studentinnen, die Laborführungen sowie das zum ersten Mal durchgeführte Betongießen kamen bei den Mädchen besonders gut an.

Der Girls' Day soll Mädchen und Frauen für technisch-naturwissenschaftliche Berufe begeistern. Eine besondere Attraktion war die dieses Jahr neu durchgeführte „Herzblatt-Studienwahl-Show“. Die sechs Professoren, die sich als Herzblatt-Kandidaten stellten, gaben Auskunft über die Berufschancen, die die einzelnen von ihnen repräsentieren Studiengänge in der Zukunft bieten würden. Alle Kandidaten überreichten der Dame, nicht wie bei der Herzblatt-Show im Fernsehen eine Rose, sondern ein typisches Präsent ihres Studienganges. Gewonnen hatte Prof. Dr. Ernst Wild von der Fakultät Mikrosystemtechnik, der einen Waver der Chipproduktion überreichte. Der Preis für Herrn Professor Wild war ein Drei-Gänge-Menü mit der Dame in der Hochschulmensa. In Deutschland ist der Girls' Day eine Gemeinschaftsinitiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, der Initiative D21, der Bundesagentur für Arbeit, des Deutschen Gewerkschaftsbundes, der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände, des Deutschen Industrie- und Handelskammertages, des Zentralverbands des Deutschen Handwerks und des Bundesverbands der Deutschen Industrie. Die bundesweite Koordinierungsstelle für den Girls' Day ist beim Kompetenzzentrum Technik – Diversity – Chancengleichheit e. V. angesiedelt. Dieser Tag findet immer am vierten Donnerstag im April statt. Zahlreiche Unternehmen und Hochschulen nutzen den Girls' Day, um junge Damen für den Nachwuchs im technisch-naturwissenschaftlichen Bereich zu gewinnen. Am Girls' Day 2008 gab es bundesweit über 8 500 Veranstaltungen mit ca. 130 000 Teilnehmerinnen.



Weitere Informationen finden Sie unter folgenden Links: www.girlsday.de, www.girls4tech.de

Druckverlust beim RoboCup 2008

Erlanger Team sichert sich WM-Teilnahme. Hannover. Die German Open 2008 im Fußball der autonomen Roboter finden, wie schon im letzten Jahr, wieder im Rahmen der Hannover Messe Industrie statt. Dabei kämpfen internationale Teams um den Pokal. Das Team aus Erlangen si-

cherte sich den zweiten Platz in ihrer Liga und damit die WM-Teilnahme im Juli in China. Die von infoteam Software gesponserte Mannschaft des Erlanger Universitätslehrstuhls für Mustererkennung hatte gleich in der Eröffnungsrunde des RoboCup eine technische Panne. Der für Flanken und Weitschüsse notwendige Druck von 20 bar war ohne den ausgefallenen Kompressor mit einer Handpumpe nicht zu erreichen. Darunter litt die Schusskraft der fünf rollenden „Kochtöpfe“. Gerade dieser pneumatische Kicker ist eine Innovation im Vergleich zum wesentlich schwereren elektromechanischen Teil des Vorjahres. Die neuen Antriebe mit integriertem Getriebe und Drehwinkelgeber für eine exakte Messung von Geschwindigkeit und Laufrichtung, erlauben der neuen Generation von Fußball-Robotern extrem schnelle Bewegungen und schaffen damit eine hohe Spieldynamik. Bei richtigem Druck werden somit Ballgeschwindigkeiten von bis zu 5m/sec erreicht. Trotz der anfänglichen Schwierigkeiten durch den ausgefallenen Druckluft-Kompressor konnte das infoteam ER-Force Team im nächsten Spiel einen 9:2 Sieg einfahren.

Informationen zum RoboCup:

Die Teams spielen mit je fünf Robotern auf einem ca. 5 x 7 m großen Feld. Da die mobilen Roboter der Small Size League nur wenige Sensoren an Bord haben, erhalten sie ihre Informationen über die Spielsituation von Kameras, die 4 m über dem Feld hängen. Externe Computer berechnen anhand der Kamerabilder, welche Manöver als nächstes ausgeführt werden. Über eine Funkverbindung werden dann Fahrbefehle, Drehbewegungen und schließlich der Schuss mit Druckluft ausgelöst. Insgesamt sicherte sich das Team um Peter Blank, Michael Bleier, Sebastian Drexler, Jan Kallwies, Patrick Kugler, Philipp Nordhus und Jan Tully den zweiten Platz in ihrer Liga. Wir gratulieren und drücken den jungen Informatikern die Daumen für die Teilnahme an der Weltmeisterschaft Mitte Juli 2008 in SuZhou, China.

Bayerisches Wirtschaftsministerium bietet eine Plattform für den Dialog zwischen Wirtschaft und Politik mit Beratungsgesprächen über F&E-Förderung

„Neue Technologien, neue Märkte – Chancen für die Technologieregion Oberpfalz“ – unter diesem Motto steht der „Technologietag Oberpfalz 2008“ am 29. Mai 2008, Beginn 10.00 Uhr, im IT-Speicher in Regensburg. Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die Technologiepolitik für den Standort Oberpfalz und Möglichkeiten der Förderung für Unternehmen. Staatsministerin Emilia Müller hat die Schirmherrschaft für den Technologietag übernommen und wird die Perspektiven für den Technologiestandort Oberpfalz in einem Referat darstellen.

Weiter wird Oberbürgermeister Hans Schaidinger aus der Sicht der Stadt Regensburg und der Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer, Dr. Jürgen Helmes, für die Oberpfalz insgesamt, die Entwicklung und das Potenzial der Oberpfalz erläutern. Den Beitrag, den der Cluster Mechatronik & Automation für die Oberpfalz leisten kann, wird Clustersprecher Prof. Dr.-Ing. Klaus Feldmann vorstellen.

Auf die Fördermöglichkeiten für Forschung & Entwicklung des Bundes und des Freistaates Bayern wird Peter Dortans, Geschäftsführer der VDI/VDE Innovation + Technik GmbH, eingehen. Die

VDI/VDE Innovation + Technik GmbH versteht sich als Partner von Industrie, Forschung und Politik und betreut als Projektträger die beiden bayerischen Förderprogramme Mikrosystemtechnik Bayern und Informations- und Kommunikationstechnik in Bayern. Weiter werden geförderte Technologieunternehmen von ihren Erfahrungen berichten. Das Programm finden Sie [hier](#).

Ab 13.30 Uhr können Unternehmen und Forschungseinrichtungen in Einzelgesprächen ihre Projektvorschläge den Förderexperten von Projektträgern und des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie vorstellen. Gesprächstermine können bei der Anmeldung vereinbart werden.

Beratungen werden zu folgenden Programmen angeboten:

- Technologieförderung in Bayern – Informations- und Kommunikationstechnik
- Technologieförderung in Bayern – Mikrosystemtechnik
- Bayerisches Technologieförderprogramm
- Bayerisches Programm – „Rationellere Energiegewinnung und –verwendung“

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an folgenden Ansprechpartner:

[Stephan Weinzierl](#), Clustermanager Niederbayern / Oberpfalz

Impressum

Abbestellen:

Falls Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, benutzen Sie bitte diesen [Link](#)!

Profil Editieren:

Falls Sie Ihr Profil bearbeiten möchten, benutzen Sie bitte diesen [Link](#)!

Herausgeber:

Cluster Mechatronik & Automation e.V.
Beim Glaspalast 1
D-86153 Augsburg

Telefon: (0821) 569797 - 0
Telefax: (0821) 569797 - 50

E-Mail: info@cluster-ma.de

Vereinsreg.-NR.: VR2844
Registergericht: Augsburg

V.i.S.d.P.: Heiko Bartschat
